

# Kontosystem - bezahle dich selber

Hallo und schön das du da bist,

im Folgenden möchten wir dir ein mächtiges Tool für deine Finanzen zeigen. Du denkst jetzt vielleicht, dass ein Kontosystem sehr theoretisch wird oder siehst vielleicht den Vorteil noch nicht. Gib dem Ganzen einen Versuch und probiere es für dich aus.

Bei den meisten gibt es nur ein Konto, wo das Gehalt drauf geht und alle Ausgaben dann wieder vom Konto ab. Bei anderen wiederum wird ein Sparkonto dahinter geschaltet, sodass bisschen Geld beiseitegelegt werden kann. Beides ist soweit in Ordnung. Eine einfache und kostenlose Optimierung schaffst du indem du ein Konto vor dein Konto schaltest.

## Nicht so optimal

Konto 1 - Alles in einem	
Geld rein	Geld raus
1) Gehalt	1) Was man halt braucht
2) Zins-einnahmen	2) Was am Ende irgendwie weg ist

## Deutlich besser

Konto 1 - Eingang & Verteilung		Konto 2 - Konsumkonto	
Geld rein	Geld raus	Geld rein	Geld raus
1) Gehalt	1) Bezahle dich selber (nötiger Anteil auf Konto 2)	Nötiger Anteil für alle deine Kosten (nicht mehr 100% des Gehalts)	1) Was man halt braucht
2) Zins-einnahmen	2) behalte den Rest oder Lege den Rest auf ein Rücklagenkonto		2) Was am Ende irgendwie weg ist

### Gründe warum dieses Tool hilfreich ist:

- 1) Echte Trennung zwischen Geldeingang und Konsum – automatisch sparsamerer Lebensstil
- 2) Hast du einen Monat weniger ausgegeben kannst du im nächsten Monat weniger auf das Konsumkonto überweisen und hast damit mehr für deine Rücklage
- 3) Die Umstellung ist sehr einfach – Konto eröffnen und dem Arbeitgeber die neue Kontonummer mitteilen.
- 4) Durch den höheren Verwaltungsaufwand mit 2 Konten schaffst du mehr Fokus auf das Thema

### Tipps:

- 1) Achte darauf deine Konten kostenlos sind!
- 2) Lege dir einen Dauerauftrag einen Tag nach Geldeingang an.

Kontaktiere uns kostenlos über Whatsapp unter: 0157 5877 9419 – Wenn wir uns kostenlos und unverbindlich austauschen wollen, Fragen existieren oder du Verbesserungen bei Geldwerkzeugen siehst. Das Ziel von Geldwerkzeugen ist, dass der „normale“ Bürger ein finanziell besseres Leben bekommt – nicht erst zur Rente, sondern mit einfachen Mitteln sofort.